



## Auf die Plätze, fertig, kartiert!

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

ich hoffe Sie hatten alle einen guten Start ins neue Jahrzehnt und freuen sich schon auf die nächste Kartiersaison!

Der milde Winter lässt mit bisher wenigen Frostnächten unsere heimischen Amphibien und Reptilien nur schlecht schlafen! Die ersten Fundmeldungen von Grasfröschen, Kreuzkröten, Kamm-, Teich-, Bergmolchen, Feuersalamander und Mauereidechse fanden bereits statt! Leider können die warmen, sonnigen



Tage auch zur Falle werden. So verleiten die Tagestemperaturen bereits so manches Amphib zum Wandern. Bei unbedecktem Himmel und einem plötzlichen Kälteeinbruch wird es jedoch wieder frostig. So war es dem Grasfrosch auf dem Bild nachts nicht mehr möglich in das gefrorene Gewässer abzutauchen und so erfror er auf der Eisdecke.

Wenn der Winter weiterhin so mild verläuft, ist mit einem frühen Start der Laichsaison für Braunfrösche und Erdkröte zu rechnen. Bleiben Sie also wachsam!

## Kartierabschluss melden

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer können noch bis **Freitag, den 28.02.2020** den Kartierabschluss für das vergangene Kartierjahr 2019 melden und die Aufwandsentschädigung beantragen. [Zum Kartierabschluss](#).

Bitte melden Sie uns den Kartierabschluss erst dann, wenn Sie mit der Eingabe Ihrer kompletten Erhebungsdaten aus dem Jahr 2019 fertig sind!

Falls die Meldung zeitnah nicht mehr möglich ist, können Sie den Kartierabschluss wieder ab Herbst 2020 melden und dann auch vorherige Jahre abrechnen!



## Neues im LAK

Die LAK läuft nun schon bereits über das sechste Jahr hinaus und damit über eine komplette FFH-Berichtsperiode! Den großen Erfolg haben wir vor allem Ihnen, unseren ehrenamtlichen Kartiererinnen und Kartieren, zu verdanken! Nun ist es an der Zeit die nächste Kartierrunde anzugehen.

Ab der Kartiersaison 2020 starten wir bereits die **Wiederholungskartierung**, die ursprünglich erst nach 12 Jahren geplant war. Damit einhergeht eine erneute Auszahlung von pauschalen Aufwandsentschädigungen pro nachgewiesener FFH-relevanter Kartiergruppe und Raster. Da die Kenntnis über das Vorkommen der Arten bereits in großen Bereichen vorhanden sein wird und damit das Kartieren leichter fallen wird, wird die Aufwandsentschädigung kleiner ausfallen. Es werden **pauschal 30€ pro Kartiergruppe** ausbezahlt (siehe Tabelle 1). Eine Abrechnung von Kartiergruppen ohne Nachweis, sowie die Verrechnung der Pauschalen mit der prozentualen Fläche eines Rasters, wird es in der Wiederholungskartierung nicht mehr geben. Für Raster die in den letzten sechs Jahren nicht vergeben wurden, werden auch weiterhin mit den bisherigen Pauschalen entschädigt und es gelten die bisherigen Regularien.

Die vergebenen Raster bleiben vorerst der/dem jeweilige/n Kartierer/in zugeordnet. Wir schreiben Sie jedoch demnächst persönlich an und erfragen Ihr weiteres Interesse an der aktiven Kartierung Ihrer jeweiligen Raster. Sollten Sie bereits wissen das Sie alle oder ein Teil Ihrer Raster in der Wiederholungskartierung nicht mehr aktiv bearbeiten wollen, so können Sie uns dies bereits mit einer Mail an [artenkartierung\\_pogoda@smns-bw.de](mailto:artenkartierung_pogoda@smns-bw.de) mitteilen. Wir können dann die Raster wieder für andere Interessierte frei geben.

In dieser Projektphase möchten wir aber nicht nur erneut den Fokus auf die FFH-Arten legen, sondern vermehrt auch die weiteren Arten bewerben! Dies betrifft vor allem vermeintlich häufige und weit verbreitete Arten wie die Erdkröte, Berg-, Faden- und Teichmolch, Waldeidechse, Blindschleiche und Ringelnatter. Den auch zu diesen Arten sind grundlegende Kenntnisse zu deren heutiger Verbreitung essenziell, um frühzeitig Areal- und Populationsverluste zu erkennen und gegensteuern zu können. Daher unsere Bitte, geben Sie auch die Funde von Arten ein, für die es keine Aufwandsentschädigung gibt! Dafür bedanken wir uns bereits jetzt schon.



Tabelle 1: Pauschale Auszahlungssumme nach Anzahl gefundener Kartiergruppen je Raster im zweiten Kartierdurchgang

| Anzahl<br>Kartiergruppen<br>Amphibien | Entschädigung | Anzahl<br>Kartiergruppen<br>Reptilien | Entschädigung |
|---------------------------------------|---------------|---------------------------------------|---------------|
| 1                                     | 30 €          | 1                                     | 30 €          |
| 2                                     | 60 €          | 2                                     | 60 €          |
| 3                                     | 90 €          | 3                                     | 90 €          |
| 4-5                                   | 120 €         |                                       |               |

**Das LAK-Team wünscht Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2020!**

Bearbeitung:

**NATURKUNDE  
MUSEUM  
STUTTGART**



Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart  
M.Sc. Peter Pogoda  
Koordinator der Landesweiten Artenkartierung (LAK) –  
Amphibien und Reptilien in Baden-Württemberg  
Rosenstein 1, 70191 Stuttgart  
Tel.: 0711/8936-255 (Di -Mi)  
E-Mail: [artenkartierung\\_pogoda@smns-bw.de](mailto:artenkartierung_pogoda@smns-bw.de)  
06 Februar 2020

Stand:

*Falls Sie diesen Rundbrief nicht mehr erhalten möchten,  
schreiben Sie an [artenkartierung\\_pogoda@smns-bw.de](mailto:artenkartierung_pogoda@smns-bw.de)*

Die Kooperationspartner der „Landesweiten Artenkartierung–Amphibien und Reptilien“ in Baden-Württemberg

